

FDP Kanton Zürich fordert vollständige Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten

Die FDP Kanton Zürich hat mit Freude davon Kenntnis genommen, dass knapp 27 000 Unterschriften für die Petition "24-Stunden-Lebensqualität" zusammengekommen sind. Diese verlangt, dass Tankstellenshops weiterhin rund um die Uhr geöffnet haben dürfen. Die Zürcher FDP geht einen Schritt weiter und wird nach der Sommerpause in einem Vorstoss die vollständige Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten fordern.

Wir sind sehr erfreut, dass am 14.07.09 für die Petition "24-Stunden-Tankstellenshops" der IG-Freiheit in Bern 26 825 Unterschriften eingereicht wurden. Das Anliegen wurde von der FDP Opfikon-Glattbrugg, Stadt und Kanton Zürich aktiv unterstützt.

Bereits 2006 haben die FDP-Kantonsräte Beat Walti, Gaston Guex und Regine Sauter eine Parlamentarische Initiative eingereicht, welche eine vollständige Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten forderte. Offenbar hatte damals der Kantonsrat die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt, lehnte er doch den FDP-Vorstoss ab. Eine Anfrage von Kantonsrat Thomas Vogel und Mitunterzeichnenden - unter anderem bezüglich Liberalisierung des Ladenöffnungsgesetzes - wurde am Montag vor 2 Wochen im Kantonsrat eingereicht.

Die gestern eingereichte Petition mit fast 27 000 Unterschriften zeigt, dass eine grosszügigere Regelung der Ladenöffnungszeiten ein Bedürfnis der Bevölkerung darstellt sich nicht durch vom Staat festgelegte Öffnungszeiten einschränken zu lassen.

Mitte Juni hat die FDP ihren Massnahmenkatalog "**Handeln in der Krise - fit für den Aufschwung**" den Medien vorgestellt. Eine Möglichkeit, der Krise Herr zu werden, sieht die FDP in der vollständigen Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten. Die Kantonsratsfraktion wird nach der Sommerpause diese Forderung in einem Vorstoss erneut platzieren.

Wir, Ihre FDP Opfikon-Glattbrugg hoffen auf ein Gelingen und halten Sie auf dem Laufenden.

Quelle Pressemitteilung FDP Kanton Zürich
FDP Opfikon-Glattbrugg
Björn Blaser, Pressechef